

# JoinUS Bewerbungssystem für Promotions- und Postdoc-Stellen

## Das neue Bewerbungssystem der Universität Stuttgart für Promotions- und Postdoc-Stellen

- Kombiniert eine **übersichtliche Karriereseite** für Bewerber\*innen mit allen Vorzügen eines **digitalen Bewerbungsmanagements** für Sie als Mitarbeiter\*in der Universität Stuttgart.
- Das **System** wird von einer **internen Person betreut**, die ggf. von einer externen Firma unterstützt wird.
- Go-Live: **Das System wurde Ende Februar in Betrieb genommen** und kann genutzt werden.
- Die Anbindung an das **Stellenwerk** ist geplant, um das Veröffentlichen von Anzeigen dort zu vereinfachen.
- Die Applikation soll zu einem **allgemeinen Bewerbungsmanagement** ausgeweitet werden.

## Vorteile des Bewerbungssystems

- **Automatische Vorprüfung der Gleichwertigkeit von Abschlüssen** bei ausländischen Bewerber\*innen und Bescheinigung der Gleichwertigkeit
- **Juristisch geprüfte Texte** (Textbausteine für die Stellenausschreibung, E-Mails) und Hinweise zum Prozess, z.B. zum Umgang mit schwerbehinderten Bewerber\*innen
- Alle **Bewerbungen an einem Ort** und Prozesstransparenz durch praktische Übersichten
- Verfügbar auf **Deutsch und auf Englisch**, sowohl für Mitarbeiter- als auch Bewerber\*innen
- **Datenschutzkonform**

## Das Projekt JoinUS

- Das Projekt wurde von einem Lenkungskreis gesteuert. **Lenkungskreismitglieder** waren Prof. Monilola Olayioye, Dr. Simone Rehm, Prof. Judith Tonhauser, Prof. Rainer Helmig, Prof. Oliver Röhrle und Prof. Steffen Staab.
- Die fachlichen Konfigurationen wurden mithilfe von **Key Usern** aus verschiedenen Einrichtungen erarbeitet: Beteiligt waren Mitarbeiter\*innen aus IntCDC, SimTech, Fakultät 9, Dezernat 2, GSaME, Institut für Wasser- und Umweltsystem-modellierung, Institut für Thermodynamik der Luft- und Raumfahrt, Institut für Linguistik, Institut für Zellbiologie und Immunologie und ENWAT.

## Die Finanzierung

- Das Projekt wurde aus Mitteln der Exzellenzuniversität finanziert.
- Der Betrieb wird aus Haushaltsmitteln des Prorektorats IT finanziert.